



Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Fachschule für Technik finden Sie im Internet auf www.hems.de

Sie können auch den unten stehenden QR-Code für Smartphones und Tablets benutzen.



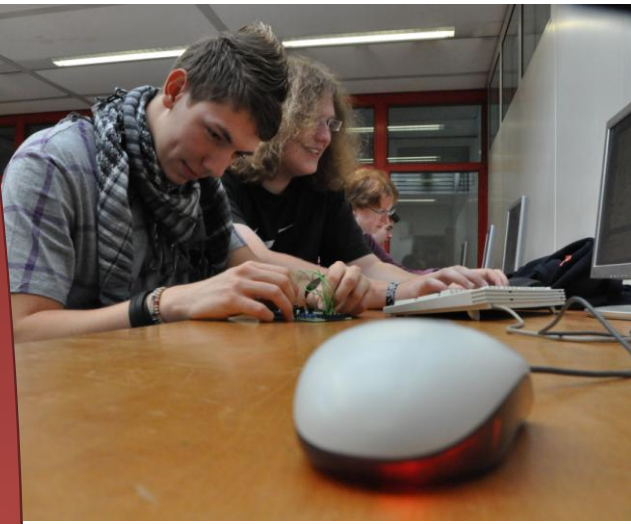
Heinrich-Emanuel-Merck-Schule
Alsfelder Straße 23
64289 Darmstadt
Tel.: (06151) 13-4310
Fax: (06151) 13-4300
www.hems.de



Heinrich-Emanuel-Merck-Schule Darmstadt

Berufliche Schule für Elektrotechnik
und Informationstechnik

Fachschule für Technik



Ausbildungsdauer

Vollzeitform

2 Jahre

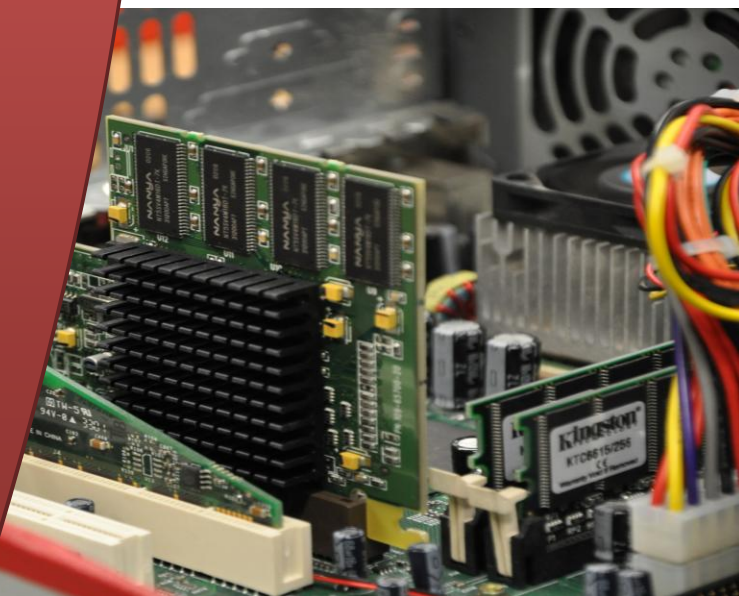
Teilzeitform

4 Jahre

Kosten und Förderung

Pro Semester wird eine Laborgebühr in Höhe von 40 EUR erhoben.

Studierende der Fachschule können eine finanzielle Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – AFBG- (Meister-BAföG) beantragen.



Die Fachschule für Technik

Die zweijährige Fachschule für Technik (Technikerschule) an der HEMS bildet Techniker der Fachrichtung Elektrotechnik oder Informationstechnik aus, wahlweise in Vollzeit oder Teilzeit.

Schwerpunkt

Computersystem- und Netzwerktechnik

Mit den Instrumenten des Projektmanagements werden selbst gestellte Aufgaben gelöst. Ziel ist die Befähigung, neue Entwicklungen der IT-Branche selbstständig und zielsicher im Team zu lösen.

Während der gesamten Ausbildungsdauer werden außerdem die allgemeinen Fächer Deutsch, Englisch, Politik, Wirtschaft, Recht und Umwelt sowie Berufs- und Arbeitspädagogik unterrichtet.

Schwerpunkt

Informations- und Kommunikationstechnik

Die Entwicklung der Informations- und Telekommunikationsbranche (IT) und der Wandel von der Produktions- zu einer Dienstleistungsgesellschaft erfordert ständig mehr Techniker mit qualifizierter Ausbildung für mittlere Führungsaufgaben in der IT-Branche. Die breitgefächerte, praxisbezogene Ausbildung an der Heinrich-Emanuel-Merck-Schule vermittelt die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten, die zur Ausübung dieser Tätigkeiten erforderlich sind.

Im ersten und zweiten Ausbildungsabschnitt werden außerdem die allgemeinen Fächer Deutsch, Englisch, Politik, Wirtschaft, Recht und Umwelt sowie Berufs- und Arbeitspädagogik unterrichtet.

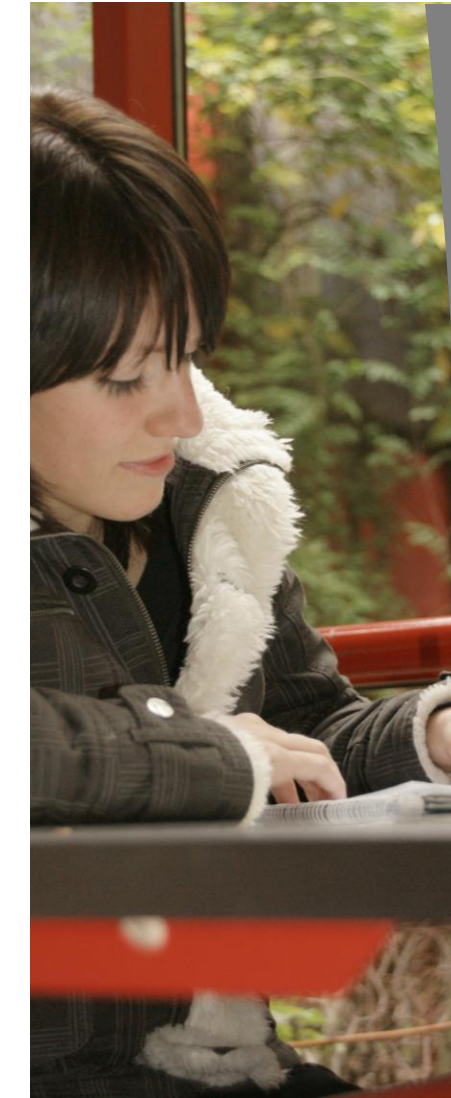
Ziel der Ausbildung ist es, Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung zu befähigen, Aufgaben im mittleren Funktionsbereich zu übernehmen.

Zertifikate und Zusatzqualifikationen

Die Heinrich-Emanuel-Merck-Schule verfügt über eine moderne Ausstattung der Laborräume und PC-Räume. Zu einer praxisbezogenen Ausbildung tragen auch die je nach Möglichkeit durchgeführten Messebesuche, Betriebsbesichtigungen und Studienfahrten bei.

Innerhalb des vorhandenen Kursangebots können folgende Zertifikate erworben werden:

- CCNA-CISCO Certified Network Associate
- LINUX Professional (LPIC-1, LPIC-2)
- Zusätzliche Unterrichtsangebote zum Erwerb der Ausbildereignung
- Studierende, die einen mittleren Abschluss nachweisen, können durch Zusatzkurse und Prüfungen die Fachhochschulreife erlangen



AUSBILDUNGSBEGINN UND ANMELDUNG

Die Ausbildung beginnt jährlich nach dem Ende der Sommerferien (Ferienordnung für Hessen)

Die Aufnahme ist bis spätestens 15. Februar vor Beginn der Ausbildung zu beantragen.

Sofern noch Ausbildungsplätze frei sind, können auch später eingehende Aufnahmeanträge berücksichtigt werden.

ABSCHLUSS UND BEFÄHIGUNG

Die breitgefächerte, praxisbezogene Ausbildung an der HEMS vermittelt die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten zur Ausübung dieser Tätigkeiten. Sie führt zum/zur

„Staatlich geprüfte/n Techniker/in“

Entweder mit dem Zusatz:
„Fachrichtung Informationstechnik - Schwerpunkt Computersysteme- und Netzwerktechnik“
oder „Fachrichtung Elektrotechnik – Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik“.